

500 DECT Handset 500 Ex DECT Handset

Alcatel-Lucent OmniPCX Office Benutzerhandbuch



Wir möchten uns für Ihr Vertrauen beim Kauf Ihres Alcatel-Lucent-Telefons bedanken.

Die Verfügbarkeit bestimmter in diesem Handbuch beschriebener Funktionen hängt von der Version oder Konfiguration Ihres Systems ab. Wenn Ihr Telefon im GAP-Modus arbeitet, stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung. Fragen Sie im Zweifelsfall den Verantwortlichen für Ihre Installation.

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © 2012 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten

In der Dokumentation verwendete Symbole



Taste „Abnehmen/Auflegen“



Tasten für die Bestätigung oder Auswahl eines Menüs oder einer Option



Navigationstasten: Für die Navigation in den Menüs oder in einem Textfeld bei der Eingabe von Zeichen



Geben Sie Zahlen und Buchstaben auf den Tasten der Tastatur ein.



Wichtige Informationen

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt sein. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle im Anhang aufgeführt.

1.	Entdecken Sie Ihr DECT-Handset	p. 5
	1.1 Telefonbeschreibung	p. 5
2.	Erste Schritte	p. 6
	2.1 Einlegen des Akkus	p. 6
	2.2 Laden des Akkus	p. 6
	2.3 Inbetriebnahme des Handsets	p. 7
	2.4 Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)	p. 7
	2.5 Installieren der Speicherkarte	p. 9
3.	Telefon verwenden	p. 10
	3.1 Zugriff auf das MENÜ	p. 10
	3.2 Telefonieren	p. 10
	3.3 Entgegennehmen eines Anrufs	p. 10
	3.4 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus	p. 11
	3.5 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele	p. 11
	3.6 Programmieren der individuellen Kurzwahl	p. 12
	3.7 Kurzwahl	p. 12
	3.8 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	p. 13
	3.9 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist	p. 13
	3.10 Anrufprotokoll	p. 13
	3.11 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren	p. 14
4.	Während eines Gesprächs	p. 15
	4.1 Einleitung	p. 15
	4.2 Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers	p. 15
	4.3 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)	p. 15
	4.4 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners	p. 15
	4.5 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs	p. 16
	4.6 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle	p. 16
	4.7 Konferenz einrichten	p. 16
5.	Telefon programmieren	p. 17
	5.1 Verriegeln/Entriegeln der Tastatur	p. 17
	5.2 Einstellen des Ruftons	p. 17
	5.3 Ruhemodus aktivieren/deaktivieren	p. 17
	5.4 Den Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren	p. 18
	5.5 Die Sprache auswählen	p. 18
	5.6 Zeit und Datum festlegen	p. 18
	5.7 Telefon mit Profilen individuell anpassen	p. 19
	5.8 Display des Mobilteils individuell anpassen	p. 19
	5.9 Tasten für Anrufannahme konfigurieren	p. 20
	5.10 Anrufdauer und Anzahl Nachrichten	p. 20
	5.11 Ruffiltern	p. 21
	5.12 Telefonverhalten während des Ladevorgangs konfigurieren	p. 21
	5.13 Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehltasten (nicht für Navigation)	p. 21
	5.14 LED-Farben für Mobilteil-Zustände zuweisen	p. 22
	5.15 PIN-Code ändern	p. 22
	5.16 Automatische Tastenfeldsperre aktivieren oder deaktivieren	p. 22
	5.17 Telefonsperre aktivieren oder deaktivieren	p. 23
6.	In Verbindung bleiben	p. 24
	6.1 Einleitung	p. 24
	6.2 Wahlwiederholung	p. 24
	6.3 Direkte Weiterleitung an eine Nummer	p. 24
	6.4 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service	p. 25
	6.5 Rufumleitung deaktiv.	p. 25
	6.6 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox	p. 25
	6.7 Abfragen Ihrer Voice-Mailbox	p. 25
	6.8 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung	p. 26
	6.9 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox	p. 27
	6.10 Zusatzmerkmale	p. 27
	6.11 K. neue Textnchr.	p. 27
7.	Anmelden des DECT-Handsets	p. 28
	7.1 Telefon bei einem DECT-System registrieren	p. 28
	7.2 Wahl des Telefonsystems	p. 29

8.	Dienstprogramme	p. 30
8.1	Kalender	p. 30
8.2	Rechner	p. 31
8.3	Stoppuhr	p. 32
8.4	Weckdienste	p. 32
9.	Vorstellung des Zubehörs	p. 33
9.1	Merkmale des Adapters	p. 33
9.2	Kopfhörer / externes Mikro	p. 33
9.3	Reinigen Ihres DECT-Handsets	p. 33
9.4	Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets	p. 33
10.	Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset / Konformitätserklärung	p. 34

1.1 Telefonbeschreibung



- ①  Abnehmen
Telefonbuch des Unternehmens
Zwischen zwei abgehenden Anrufen wechseln
Ein / Aus
- ②  Auflegen
Zurück zum ersten Bildschirm / Zurückkehren zum vorherigen Menü
Rufon ausschalten
- ③  Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers
Anrufprotokoll ; (Wahlwiederholung)
Verriegeln/Entriegeln der Tastatur (Einmal drücken: Ok)
Bestätigen
- ④  Zugriff auf das MENÜ : Nachrichten , Persönliches Adressbuch , Optionen im Menü "Einstellungen" , Anrufprotokoll
Löschen eines Zeichens
Bestätigen
- ⑤  Navigieren in den Menüs (hoch, runter, links, rechts)
Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehlstasten (nicht für Navigation)
Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers
Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen
Schalten Sie das Display wieder an
- ⑥  Modus Stumm (langer Tastendruck)
- ⑦  Mikrofon
- ⑧  Einstellen der Lautstärke
- ⑨  Rote Taste : Alarmanruf (Option)
- ⑩  Anschluss für Headset
- ⑪  **Leuchtanzeige**
Die Bedeutung der LEDs ist abhängig von der Telefonkonfiguration (siehe LED-Farben für Mobilteil-Zustände zuweisen)
- ⑫  **Display mit Hintergrundbeleuchtung** Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden Inaktivität automatisch aus. Drücken Sie die Taste, um es wieder anzuschalten
- ⑬  Zwischen zwei Anrufen, entweder einem oder zwei eingehenden Anrufen, wechseln

 = Alcatel-Lucent 500 Ex DECT Handset

■ Verbindungs-Icons

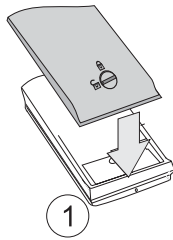
-  Eingehender Anruf
-  Ausgehender Anruf
-  Lautsprecher aktiviert
-  Ruhemodus aktiviert (Lautspre.lautst.)
-  Ruhemodus aktiviert (Mikrofon)

■ Status-Icons

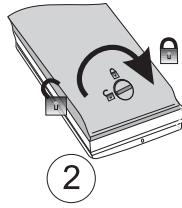
-  Ladezustand des Akkus
-  Qualität des Funkempfangs
-  Gefilterte Anrufe
-  Ruhemodus aktiviert (Tonruf)
-  Terminerinnerung
-  Apparat gesperrt
-  Entgangene Anrufe

2.1 Einlegen des Akkus

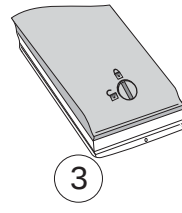
Einlegen des Akkus



Vergewissern Sie sich vor Einsetzen des Akkumoduls in das Telefon, dass das Schloss entsperrt ist

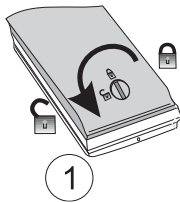


Halten Sie das Akkumodul fest, und sperren Sie das Schloss

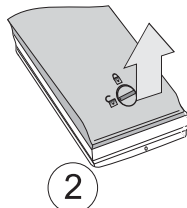


Stellen Sie sicher, dass das Akkumodul ordnungsgemäß im Fach eingesetzt ist

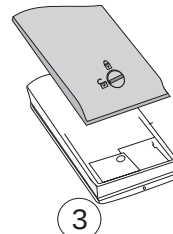
Für die Entnahme



Entsperren Sie das Schloss



Das Akkumodul an der Unterseite anheben



Jetzt können Sie das Akkumodul herausnehmen

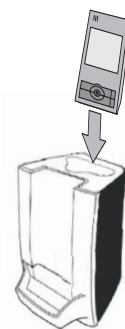
2.2 Laden des Akkus



Vor dem ersten Gebrauch muss das Telefon unbedingt vollständig geladen werden.



Ladegerät an das Netz anschliessen und DECT-Handset in die Ladestation einlegen;. Die LED des Batterieladegeräts leuchtet. Auf dem Display des Telefons wird der Ladezustand des Akkus angezeigt.
Wenn der Akku vollkommen leer ist, wird die Beleuchtung des Telefons erst wieder eingeschaltet, nachdem der Akku mehrere Minuten lang geladen worden ist.



An der Rückseite des Ladegeräts kann ein zusätzlicher Akku aufgeladen werden :
Die Schutzabdeckung an der Rückseite des Ladegeräts öffnen
Den Akku in das Fach einsetzen
Eine LED zeigt an, dass der Akku ordnungsgemäß eingesetzt ist und geladen wird

Akkuladung

	Akku vollständig geladen (75% - 100%)
	Akku halb geladen (33% - 75%)
	Niedriger Akkustand (0% - 33%)
	Akku vollständig entladen (0%)
	Das Batterieladesymbol blinkt, wenn sich das Telefon im Ladegerät befindet.



Laden Sie Ihr DECT-Handset regelmässig. Das DECT-Handset kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Handset mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.



Der Akku des Telefons bzw. der Ersatz-Akkupack ist vollständig aufgeladen, wenn die LED (weiß) am Ladegerät erloschen ist.

2.3 Inbetriebnahme des Handsets



Langer
Tastendruck

Drücken auf die Taste Einschalten/Abschalten (langer Tastendruck).
Einige Augenblicke warten (etwa 3 s)
Das Handset ist betriebsbereit



Zum Ausschalten des Telefons dieselbe Taste lange gedrückt halten.

2.4 Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)



Wenn Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon verwenden wollen, müssen Sie dieses Modul in Ihrem Telefon installieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.

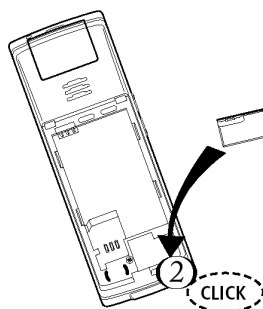
■ Bluetooth-Modul installieren



Das
Bluetooth-
Modul für Ihr
Telefon muss
bereitliegen



Gerät ausschalten
Entsperren Sie das Schloss
Heben Sie das Akkumodul an



Das Bluetooth-Modul einstecken
(Das Modul muss mit einem deutlich
hörbaren Klicken einrasten)
Einlegen des Akkus
Gerät einschalten

■ Bluetooth aktivieren

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Verbindung
	Bluetooth Auswahl	
	Ja	Bluetooth aktivieren

 Zum Deaktivieren des Bluetooth-Moduls dieselben Schritte ausführen und abschließend wählen: Nein

 Wenn kein Modul installiert ist, kann das Bluetooth-Menü nicht aufgerufen werden

■ Bluetooth-Geräte installieren (Paarbildung)

Um Ihre Bluetooth-Geräte verwenden zu können, muss eine Paarbildung mit dem Gerät erfolgt sein. Um die Paarbildung auszuführen, muss das Bluetooth-Gerät im erkennbaren Modus sein. Die Dokumentation zu dem Bluetooth-Gerät enthält Informationen zum Aktivieren des erkennbaren Modus.

		Ihr Bluetooth-Gerät ist bereit für die Paarbildung
	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Verbindung
	Suche Geräte Auswahl	Das Gerät scannt das verfügbare Bluetooth-Gerät
		Das Bluetooth-Gerät für die Paarbildung auswählen
	Auswahl	
	Ok	Den PIN-Code des Geräts eingeben
		Bluetooth-Gerät angeschlossen

2.5 Installieren der Speicherkarte



Die Speicherkarte für Ihr Telefon muss bereitliegen

Gerät ausschalten
Entsperren Sie das Schloss
Heben Sie das Akkumodul an



Die Speicherkarte unter die beiden halbmondförmigen Aussparungen schieben und dann wie in der Abbildung gezeigt andrücken
Einlegen des Akkus
Gerät einschalten



Wenn eine leere Speicherkarte eingesetzt wird, wird die Konfiguration des Mobilteils auf diese Speicherkarte kopiert. Hinweis: Auch die DECT-Registrierungen des Mobilteils werden auf die Speicherkarte verschoben. Wenn anschließend die Speicherkarte aus dem Mobilteil entnommen wird, können deshalb keine Anrufe mehr getätigt oder entgegengenommen werden



Wenn das Mobilteil herunterfällt, kann sich in bestimmten Fällen die Speicherkarte lösen, so dass sie wieder ordnungsgemäß eingesetzt werden muss. Der Benutzer wird in diesem Fall durch ein im 5-Sekunden-Rhythmus ertönendes Signal gewarnt und in einer Meldung aufgefordert, die Speicherkarte zu prüfen. Die Speicherkarte ordnungsgemäß in das Mobilteil einsetzen.

3.1 Zugriff auf das MENÜ



Menü

Auswählen einer Funktion des MENÜS
Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems.



Auswahl

In den Menüs navigieren und ein Menü auswählen



Messaging : Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.



Calls : Im Anrufprotokoll eine der zuletzt gewählten Nummern auswählen



Kontakte : Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen



Kalender : Ihre Termine und Besprechungen verwalten , Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.



Zubehör : Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen



Einstellungen : Einstellen des Kontrasts, Aktivieren bzw. Deaktivieren der Aufmerksamkeitstöne, Beleuchtung usw.

3.2 Telefonieren



Wählen

Verbindung herstellen

Sie führen ein Gespräch



Auflegen, zum Beenden eines Gesprächs



Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscode für die Amtsleitung (0 standardmässig).
Zur Vermittlung wählen Sie die „10“ (standardmässig).

3.3 Entgegennehmen eines Anrufs



Ein Anruf kommt an : Abheben



Sie führen ein Gespräch

Auflegen, zum Beenden eines Gesprächs



Das Mobilteil kann auch so konfiguriert werden, dass Anrufe bei Betätigen einer beliebigen Taste oder automatisch ohne Tastenbetätigung angenommen werden ; (siehe: Tasten für Anrufannahme konfigurieren).

■ Rufton ausschalten



Ruf still

Das Telefon klingelt nicht mehr, aber Sie können jederzeit Anrufe annehmen

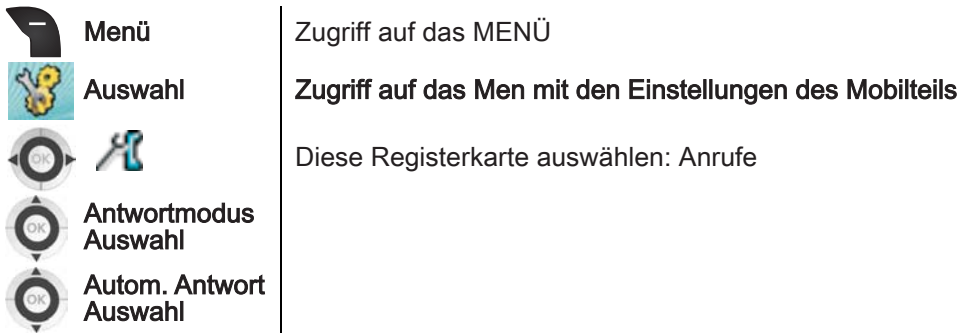
■ Anruf abweisen



3.4 Entgegennehmen eines internen Anrufs im Gegensprech-Modus

Im Interfonie-Modus werden eingehende Anrufe automatisch am Mobilteil angenommen

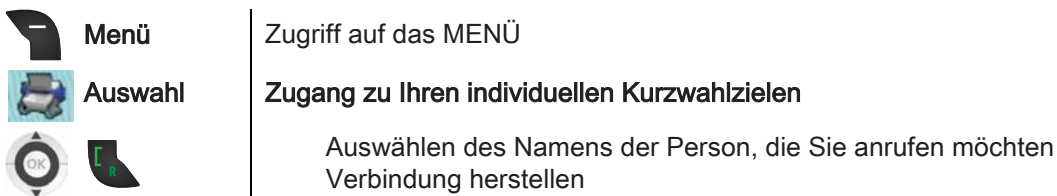
■ Aktivieren der Betriebsart Gegensprechen



Der Interfonie-Modus bleibt nach dem Ende der Verbindung aktiviert.

Der Interfonie-Modus bleibt so lange aktiviert, wie der Benutzer das Geräteprofil nicht ändert.

3.5 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl)



Schnellzugriff ; (standardmässig) : Navigationstaste „Nach Oben“

Wenn Sie Zugriff auf Adressbücher haben (persönliches und Firmenadressbuch) müssen Sie das persönliche Adressbuch auswählen. Andernfalls wird das persönliche Adressbuch automatisch angezeigt. Um in Ihrer Kontaktliste nach einem Namen zu suchen, geben Sie den ersten Buchstaben dieses Namens ein.

3.6 Programmieren der individuellen Kurzwahl



Ohne Speicherkarte fasst Ihr persönliches Adressbuch bis zu 20 Kontakte (200 mit Speicherkarte). Ein Kontakt kann bis zu 4 Rufnummern enthalten.

Die 4 verschiedenen Rufnummerntypen sind:

-  Daheim
-  Mobil
-  Arbeit
-  Andere



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen



Neuer Kontakt

Mit Cursor ansteuern (unterlegen)



Art des Kontakts auswählen (Daheim , Mobil , Arbeit , Andere)



Hinzufüg.



Speichern

Eingabe der Nummer



Speichern

Eingabe des Namens



Ja

Übernehmen



Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.
Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe "U" angezeigt.



Bei der Eingabe von Text können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste # auf Groß-/ Kleinbuchstaben und den Ziffernblock der Tastatur umschalten.

3.7 Kurzwahl



Mithilfe dieser Funktion können Sie einer Taste auf der Tastatur einen Kontakt zuweisen. Wenn diese Taste lange gedrückt gehalten wird, wird der betreffende Kontakt automatisch angerufen. Mithilfe dieser Funktion kann ein Kontakt oder ein Funktionscode einer Tastaturtaste zugewiesen werden. Durch langes Drücken dieser Taste wird der betreffende Kontakt automatisch angerufen bzw. die Funktion aktiviert



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen



Mehr Kurzwahl Auswahl Hinzufüg. Ersetzen Löschen

Einen Ihrer Kontakte auswählen



Taste für Programmierung auswählen (0 bis 9).
Sie können der Taste beliebig eine Nummer oder Funktion zuweisen und auch zugewiesene Nummern / Funktionen ersetzen oder löschen.



Zurück zur Startseite

3.8 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Kommunikationssystem unterstützt wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob Sie diese Funktion nutzen können.



Mehrfach
drücken

Zugriff auf das Firmenadressbuch

Den Namen Ihres Gesprächspartners eingeben (1)

Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten

Weitere Informationen über den aktuellen Namen (die aktuelle Nummer) anzeigen

Verbindung herstellen



(1) Zur Eingabe des Namens nacheinander die Tasten mit den entsprechenden Buchstaben drücken. Das System zeigt alle im Adressbuch gefundenen, passenden Namen an. Wenn Sie beispielsweise „Smith“ suchen, die Taste 7 für das „S“, die Taste 6 für das „m“, die Taste 4 für das „i“, die Taste 8 für das „t“ und die Taste 4 für das „h“ drücken.

3.9 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

Der Apparat des internen Gesprächspartners, den Sie zu erreichen versuchen, ist besetzt. Sie möchten, dass er Sie zurückruft, sobald er frei ist.



Den Funktionskode eingeben: **Automatischer Rückruf**



Wenn ein Teilnehmer einen Rückruf anfordert, können Sie in Rückfrage gehen, indem Sie am Telefon die „Abnehmen“-Taste drücken und den Kode für den Rückruf beim Teilnehmer wählen.



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie von Ihrem Kommunikationssystem unterstützt wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, ob Sie diese Funktion nutzen können.

3.10 Anrufprotokoll

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt.



Anrufen

Zugriff auf Anrufprotokoll

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt

Protokoll auswählen:

-  Alle Anrufe
-  beantwortete Anrufe
-  gesendete Anrufe
-  entgangene Anrufe



Mehr

Wählen Sie den Empfänger im Anrufprotokoll aus

Aufrufen der Daten Ihres Gesprächspartners

Aus dem Anrufprotokoll heraus können Sie den Gesprächspartner in Ihren Kontakten abspeichern, ihm eine Nachricht senden, ...



Das Anrufprotokoll kann auch vom Menü aus aufgerufen werden  .

3.11 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren

Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden, z.B. zur Steuerung eines Voice-Mail-Servers einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.

Bei bestehender Verbindung



Drücken Sie auf die Sterntaste (lang drücken).



Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

4.1 Einleitung

Ihr System bietet eine Vielzahl von Diensten und Funktionen. Um während einer bestehenden Verbindung eine Funktion zu aktivieren, geben Sie direkt den Funktionscode ein. Die Liste der Funktionscodes erhalten Sie von der Installationsfirma oder Ihrem Administrator.

4.2 Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers



Lautsp an

Sie befinden sich in einem Telefongespräch

Einschalten des Lautsprechers



Lauts aus

Abschalten des Lautsprechers

4.3 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Während eines Gesprächs soll der Teilnehmer Sie nicht hören können.



Stumm

Sie befinden sich in einem Telefongespräch

Der Stummschaltungsmodus ist aktiviert. Der Teilnehmer hört Sie nicht mehr



Stumm ab.

Der Teilnehmer hört Sie wieder.

4.4 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

Der Betrieb Ihres Telefons hängt davon ab, ob das Gerät an einer Einzelleitung oder an mehreren Leitungen installiert ist. Wenden Sie sich an den Systemeinrichter, um zu erfragen, welche Funktionsbeschreibung für Ihre Installation maßgeblich ist.



Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.

Nummer direkt wählen
Die erste Verbindung wird gehalten



Sie können den zweiten Teilnehmer mithilfe der Kurzbefehlstasten aus dem Adressbuch heraus anrufen.

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Singleline-Apparat



Funktionscode eingeben

Multiline-Apparat



Zwischen den Gesprächen wechseln

Zwei Anrufer miteinander verbinden (Umlegen)



Auflegen

4.5 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs

Der Betrieb Ihres Telefons hängt davon ab, ob das Gerät an einer Einzelleitung oder an mehreren Leitungen installiert ist. Wenden Sie sich an den Systemeinrichter, um zu erfragen, welche Funktionsbeschreibung für Ihre Installation maßgeblich ist.



**Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:
Anzeige der Identität des Gesprächspartners am Display**
Sie möchten sofort antworten:

Singleline-Apparat



Funktionscode eingeben

Multiline-Apparat



Alle angenommenen eingehenden Anrufe
Die erste Verbindung wird gehalten

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)
Singleline-Apparat



Funktionscode eingeben

Multiline-Apparat



Zwischen den Gesprächen wechseln

Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers



Auflegen

4.6 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Um Ihren Gesprächspartner mit einer anderen Person zu verbinden:

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.

Anruf eines zweiten Gesprächspartners während einer bestehenden Verbindung



Beenden Sie das laufende Gespräch.

Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

4.7 Konferenz einrichten

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer. Ein zweiter Teilnehmer ist auf Halten gelegt.



Den Funktionscode eingeben: **Dreierkonferenz**
Sie befinden sich in einer Konferenz



Um die Konferenz zu annullieren und zu Ihrem ersten Gesprächspartner zurückzukehren, genauso vorgehen.

5.1 Verriegeln/Entriegeln der Tastatur

  **Sperre** | Verriegeln der Tastatur

  **Entsperr** | Telefon entsperren

5.2 Einstellen des Ruftons

Sie können an Ihrem Telefon verschiedene Klingeltöne für verschiedene Arten von eingehenden Anrufen einstellen.

 **Menü** | Zugriff auf das MENÜ

 **Auswahl** | Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils

  | Diese Registerkarte auswählen: Sounds & Alarme

Wählen Sie die Melodie

 **Auswahl** | Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll

 | Auswählen der gewünschten Melodie

 **Abspiel. Stopp Auswahl** | Sie knnen den Klingelton wiedergeben/anhalten und auswhlen.

Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

 **Anruflautstärke Auswahl** | Auswählen des Anruftyps, dem der Klingelton zugeordnet werden soll

 | Auswählen der gewünschten Lautstärke

 **Ok** | Übernehmen

5.3 Ruhemodus aktivieren/deaktivieren

 **Menü** | Zugriff auf das MENÜ

 **Auswahl** | Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils

  | Diese Registerkarte auswählen: Allgemein

 **Profile Auswahl** |

 **Profil auswählen Auswahl** |

 **Still Auswahl** | Ruhemodus aktiviert



Schnellzugriff : # (lang drücken)

Mit dieser Taste können Sie aus dem normalen Modus in die Stummschaltung wechseln und umgekehrt

5.4 Den Vibrationsalarm aktivieren/deaktivieren

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Sounds & Alarme
	Vibrationsal arm Auswahl	
	Auswahl	Aus : Vibration deaktiviert Vibr. dann Klingel : das Telefon vibriert und klingelt dann Nur Vibration : das Telefon vibriert und klingelt nicht Vibr. und Klingel : das Telefon vibriert und klingelt abwechselnd

5.5 Die Sprache auswählen

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
	Sprache Auswahl	
	Auswahl	Auswählen der gewünschten Sprache

5.6 Zeit und Datum festlegen

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
	Zeit & Datum Auswahl	
	Zeit Auswahl	
	Speichern	Zeit festlegen
	Mehr	Uhrzeitformat auswählen
	Datum Auswahl	
	Speichern	Datum eingeben
	Mehr	Datumsformat auswählen

5.7 Telefon mit Profilen individuell anpassen

Für jedes Profil können Sie folgende Optionen konfigurieren:

Anruflautstärke , Externer Anruf , Interner Anruf , Unbekannter Anruf , Notruf : Melodie für eingehenden Anruftyp

Norm. Nachricht , Dringend. Nachr. : Melodie für eingehenden Nachrichtentyp

Lautstärke erhöh. : Progressiver Rufton

Alarmlautstärke , Alarmton , Alarmlautst. erhöh. : Lautstärke und Typ der Warntmelodie

Vibrationsalarm : Vibrationsalarm (Mobil 200)

Tastenton : Beim Drücken einer Taste ertönt ein Bip

Bestätigungston : Bei jeder Bestätigung ertönt ein Piepton

WarnungReichweite : Ein Alarm ertönt, wenn Ihr Mobilteil sich außerhalb des DECT-Versorgungsbereichs befindet

Aufladeton : Ein Alarm ertönt, wenn das Telefon geladen wird

■ Profil auswählen

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
	Profile Auswahl	
	Profil auswählen	
	Auswahl	Profil auswählen

Profil ändern

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
	Profile Auswahl	
	Profil bearb. Auswahl	
	Auswahl	Die gewünschte Funktion auswählen und ändern (Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display)



Zum Zurücksetzen auf die Standardwerte wählen Sie Profile zurücksetz.

5.8 Display des Mobilteils individuell anpassen

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Anzeige

■ Hintergrund ändern:

	Hintergrund Auswahl	Sie können wahlweise ein Bild anzeigen, das aktive Design verwenden oder das Display leer lassen
---	----------------------------	--

■ Das Thema des Telefons ändern



**Themen
Auswahl
Auswahl**

Wählen Sie das gewünschte neue Thema in der Liste aus.

■ Die Startanzeige definieren



**Startbildschir
m
Auswahl
Auswahl**

Sie können wahlweise ein Bild anzeigen, das aktive Design verwenden oder das Display leer lassen

■ Bildschirmschoner konfigurieren



**Stromsparm
modus
Auswahl**



Speichern

Erster Wert: Die Zeit in Sekunden eingeben, bevor das Display abgedunkelt wird
Zweiter Wert: Die Zeit in Sekunden eingeben, bevor die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird (nach Ablauf des ersten und zweiten Werts ist das Display dunkel)

5.9 Tasten für Anrufannahme konfigurieren



Standardmäßig nehmen Sie eingehende Anrufe durch Drücken der Taste „Abnehmen“ an. Das Mobilteil kann auch so konfiguriert werden, dass Anrufe bei Betätigen einer beliebigen Taste oder automatisch ohne Tastenbetätigung angenommen werden.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils



Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



**Antwortmod
us
Auswahl**



Auswahl

So nehmen Sie einen Anruf an
Normal : Taste „Abnehmen“ drücken
Beliebige Taste : beliebige Taste drücken
Autom. Antwort : das Telefon nimmt den Anruf automatisch an

5.10 Anrufdauer und Anzahl Nachrichten



Ihr Telefon zeigt Ihnen die Dauer der ausgehenden Anrufe und die Anzahl der gesendeten Nachrichten an.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils



Diese Registerkarte auswählen: Anrufe



**Einheiten
Auswahl**



**Reset
Ja**

Zurücksetzen aller Zähler auf Null

5.11 Ruffiltern

Anrufe von Anrufern, die in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführt sind, können Sie annehmen oder ablehnen

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
	Anruffilter Auswahl	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
	Modus Auswahl	Akzept.-Liste : in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführte Anrufe annehmen Blockierungsliste : in der Liste gefilterter Anrufe aufgeführte Anrufe ablehnen. Eine spezielle Registerkarte für die automatische Ablehnung eingehender Anrufe wird angezeigt. Details der abgelehnten Anrufe werden im Protokoll entgangener Anrufe angezeigt. Filter aus : Filterung deaktivieren
	Liste Auswahl	Liste gefilterter Anrufe definieren
	Hinzufüg.	Eine Nummer aus dem persönlichen Adressbuch in die Liste übernehmen oder manuell eingeben
	Mehr	Bearbeiten : die ausgewählte, gefilterte Nummer ändern Löschen : die ausgewählte, gefilterte Nummer entfernen Alles löschen : die komplette Liste löschen

5.12 Telefonverhalten während des Ladevorgangs konfigurieren

Sie können festlegen, wie sich das Telefon während des Ladevorgangs verhalten soll.

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
	Stilles Aufladen Auswahl	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
	Modus Auswahl	Aus : Deaktivieren der Funktion Verb. abb : Alle eingehenden Anrufe werden automatisch abgelehnt Still : Rufton und Vibrationsalarm sind während des Ladevorgangs deaktiviert

5.13 Verwenden der Navigationstasten als Kurzbefehltasten (nicht für Navigation)

Sie können jede Navigationstaste einer Funktion zuweisen.

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
	Verknüpfungen Auswahl	Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
	Auswahl Auswahl	Eine Taste auswählen und eine Funktion zuweisen
	Auswahl Auswahl	Eine Taste auswählen und eine Funktion zuweisen



Kurzbefehltasten stehen nur außerhalb eines Gesprächs zur Verfügung.

5.14 LED-Farben für Mobilteil-Zustände zuweisen

Sie können festlegen, bei welchem Zustand oder Ereignis des Telefons die LED rot, grün oder orange leuchtet.

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Anrufe
	LED	
	Anzeige	
	Auswahl	
	Auswahl	Die LED-Farbe und dann das Ereignis auswählen, bei dem diese LED leuchtet

5.15 PIN-Code ändern

Verwenden Sie die Funktion zum Ändern des PIN-Codes, um den PIN-Code am Mobilteil zu ändern.

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
	Sicherheit	
	Auswahl	
	Messaging	
	Auswahl	
	PIN-Code:	PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)
	Ok	Validieren
	Neuer PIN-Code:	Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
	Ok	Validieren
	Neuen PIN-Code prüf	Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
	Ok	Validieren

5.16 Automatische Tastenfeldsperre aktivieren oder deaktivieren

Verwenden Sie die Funktion zum automatischen Sperren des Tastenfelds, um die Tastatur zu deaktivieren und eine versehentliche Eingabe zu vermeiden. Die automatische Tastenfeldsperre wird aktiviert, wenn das Display in den Power Save-Modus gewechselt ist und 30 Sekunden lang keine Tasten gedrückt wurden.

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
	Sicherheit	
	Auswahl	
	Calls	
	Auswahl	
	Ein / Aus	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion
	Auswahl	

5.17 Telefonsperre aktivieren oder deaktivieren

Verwenden Sie die Telefonsperrfunktion, um eine unbefugte Nutzung Ihres Mobilteils zu verhindern. Wenn die Telefonsperre eingeschaltet ist, werden Sie beim Einschalten Ihres Telefons zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Allgemein
	Sicherheit Auswahl Kontakte Auswahl	
	PIN-Code:	PIN-Code eingeben
	Ok	
	Ein / Aus	Aktivieren bzw. Deaktivieren der Funktion
	Auswahl	

6.1 Einleitung

Ihr System bietet eine Vielzahl von Diensten und Funktionen. Wenn Sie sich nicht im Gesprächszustand befinden, können Sie eine Funktion aktivieren, indem Sie das Telefon in den Status „Hörer Abgenommen“ setzen und den Funktionscode, gefolgt von den Parametern für die Funktion eingeben. Die Liste der Funktionscodes erhalten Sie von der Installationsfirma oder Ihrem Administrator.



Sie können auf der Kurzwahltaste eine Funktion programmieren, indem Sie den Funktionscode, gefolgt von Parametern dieser Funktion eingeben. Siehe Kapitel: Kurzwahl.

6.2 Wahlwiederholung

Der Rückruf kann über das Anrufprotokoll erfolgen.



Anrufen

Zugriff auf Anrufprotokoll

Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt

Protokoll auswählen:

Alle Anrufe

beantwortete Anrufe

gesendete Anrufe

entgangene Anrufe



ODER



Anrufen

Wählen Sie den Empfänger im Anrufprotokoll aus
Verbindung herstellen



Das Anrufprotokoll kann auch vom Menü aus aufgerufen werden .

■ Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)



Es besteht keine Verbindung

Den Funktionscode eingeben: **Wahlwiederholung (bis)**



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Code: Wahlwiederholung (bis).

6.3 Direkte Weiterleitung an eine Nummer



Es besteht keine Verbindung

Den Funktionscode eingeben: **Sofortige Rufumleitung**

Zielnummer eingeben



Je nachdem, welches System Sie verwenden und wie es konfiguriert ist, hören Sie eventuell nach dem Auflegen einen bestimmten Ton, wenn Sie die Anrufweiterleitung eingerichtet haben.



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Code: Sofortige Rufumleitung + Zielnummer der Rufumleitung.



Durch Eingabe verschiedener Codes können Sie an Ihrem Telefon mehrere Weiterleitungen programmieren: Verzög. Weiterl. Keine Antwort, Selektive Rufumleitung.

6.4 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service



Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Den gewünschten Weiterleitungskode eingeben**

Die Nummer der Voice-Mailbox eingeben



Wenn im Telefon eine Weiterleitung eingestellt ist, ist nach Drücken der „Abnehmen“-Taste ein bestimmter Ton zu hören.



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Rufumleitg. + Sprachmeld. Numm..

6.5 Rufumleitung deaktiv.



Es besteht keine Verbindung

Den Kode für die Beendigung der Rufweiterleitung eingeben



Wenn auf einer Kurzwahltaste eine Weiterleitung definiert ist, kann diese Weiterleitung durch langes Drücken dieser Taste gelöscht werden



Sie können eine Umleitung auch annullieren, indem Sie einen anderen Typ von Umleitung programmieren.

6.6 Initialisieren Ihrer Voice-Mailbox



Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Nachrichten**

Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung

6.7 Abfragen Ihrer Voice-Mailbox



Eine Ansage teilt mit, dass Nachrichten vorliegen, wenn die „Abnehmen“-Taste gedrückt wird.



Es besteht keine Verbindung ;

Den Funktionskode eingeben: **Eigene Voicemail**

Passwort

Folgen Sie den Anweisungen der sprachgesteuerten Benutzerführung



Einer Kurzwahltaste zuzuweisender Kode: Eigene Voicemail + Passwort

■ Definieren der Voicemail-Nummer

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Messaging-Menü
		Zugriff auf die Voicemail-Konfiguration
	Sprachmeld. Numm. Auswahl	
	Nummer eingeben Auswahl	
	Speichern	Den Funktionskode eingeben: Eigene Voicemail



Wenn Sie Ihr Passwort unmittelbar nach dem Funktionskode eingeben, können Sie direkt auf Ihre Voicemail zugreifen

■ Abrufen Ihrer Sprachspeicher

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Messaging-Menü
		Zugriff auf Ihren Posteingang
	Sprachmeld. hören Auswahl	Auswählen der gewünschten eingegangenen Nachricht
		Folgen Sie den Anweisungen der sprachgesteuerten Benutzerführung

6.8 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.

		Es besteht keine Verbindung
		Den Funktionskode eingeben: Programmiermodus
		Voice Mail
		Aufzeichnen der Begrüßung
		Ende der Aufzeichnung Übernehmen

6.9 Ändern des Passworts Ihrer Voice-Mailbox



Es besteht keine Verbindung

Den Funktionskode eingeben: **Programmiermodus**

Optionen
Passwort

Alter Code (6 Ziffern)
Neuer Code (6 Ziffern)

Übernehmen



Ihr Passwort besteht aus 6 Ziffern.



Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.



Nach einem System-Upgrade besteht das Passwort unter Umständen nur aus 4 Ziffern. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein Passwort mit 6 Ziffern zu verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

6.10 Zusatzmerkmale



In diesem Handbuch werden die wichtigsten, von Ihrem Telefon unterstützten Dienste beschrieben. In der Funktionskodetabelle können Sie nachsehen, wie Sie diese Dienste nutzen können.

6.11 K. neue Textnchr



Diese Funktion steht nicht zur Verfügung.

7.1 Telefon bei einem DECT-System registrieren

Sie müssen das Telefon bei mindestens einem DECT-System registrieren, bevor Sie anrufen können.



Bitte wenden Sie sich an den Systemadministrator, um den Zugriff auf das Unternehmensverzeichnis zu konfigurieren.



Das Telefon unterstützt maximal vier DECT-Systeme

Wenn das Telefon noch nicht bei einem System angemeldet ist, erscheint auf dem Display folgende Meldung: Registriere.

Vor der Registrierung bei einem DECT-System müssen Sie folgende Informationen bei Ihrem Systemadministrator erfragen:

PARK-Kode: Verwenden Sie nur dann einen PARK-Kode als System-ID, wenn sich an Ihrem Standort mehrere DECT-Systeme überschneiden.

DECT-Systemname: Der Name des Systems, bei dem Sie sich registrieren. Sobald Sie den Systemnamen eingegeben haben, erscheint dieser im Display.

Telefonnummer: Die Ihrem DECT-Telefon zugewiesene, lokale Rufnummer.

Bei der Eingabe von Text können Sie durch wiederholtes Drücken der Taste # auf Groß-/Kleinbuchstaben und den Ziffernblock der Tastatur umschalten.

Führen Sie zur Registrierung Ihres Telefons bei einem DECT-System folgende Schritte aus.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils



Registriere Auswahl

Diese Registerkarte auswählen: Verbindung



Registriere Auswahl

Mit Cursor ansteuern (unterlegen) : Registriere



Ok

PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)



Auswahl

Einen leeren Steckplatz auswählen oder ein vorhandenes System auswählen, das ersetzt werden soll



Wenn kein Steckplatz mehr frei ist, müssen Sie ein vorhandenes System durch das neue ersetzen.



Park Speichern ODER

PARK-Kode: Verwenden Sie nur dann einen PARK-Kode als System-ID, wenn sich an Ihrem Standort mehrere DECT-Systeme überschneiden. Wenn nur ein DECT-System zur Verfügung steht, geben Sie nichts ein und drücken den Softkey für „Überspringen“.



Skip

Wenn nur ein System verfügbar ist



PIN-Code: Ok

PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)



Name des Netzes Speichern

Den Systemnamen eingeben



Speichern

Die Telefonnummer eingeben, die Ihrem Telefon zugewiesen ist



Caller info Speichern

Diesen Wert eingeben: "0"

Sobald die Registrierung erfolgt ist, wird das Telefon automatisch in den Ruhezustand geschaltet.

7.2 Wahl des Telefonsystems

Sie können von einem registrierten System zu einem anderen wechseln.

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Zugriff auf das Men mit den Einstellungen des Mobilteils
		Diese Registerkarte auswählen: Verbindung
	Registriere Auswahl	Mit Cursor ansteuern (unterlegen) : Registriere
	Ok	PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)
	Auswahl	Auswählen eines Systems

8.1 Kalender

Sie können auf Ihrem Telefon einen Terminplaner aufrufen und verwalten.



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Terminplanermenü aufrufen

■ Format des Terminplaners ändern



**Mehr
Auswahl**

Zugriff auf den Terminplaner

Woche anzeigen : Anzeige der Wochentage

Monat anzeigen : Monatsanzeige

■ Datum auswählen



**Mehr
Gehe zu
Datum**

Zugriff auf den Terminplaner



Auswahl

Datum eingeben



Auswahl

Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen



Sie können ein Datum mit den Navigationstasten auswählen

■ Programmieren einer Terminerinnerung



Menü

Zugriff auf das MENÜ



Auswahl

Terminplanermenü aufrufen



**Auswahl
Neuer
Termin**



Hinzufüg.



Weiter

Datum eingeben



Weiter

Anfangszeit eingeben



Auswahl

Dauer des Termins auswählen



Weiter

Thema des Termins eingeben



Weiter

Ort des Termins eingeben



Auswahl

Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen

■ Zeitpunkt für die Terminerinnerung (vor dem Termin) festlegen

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Terminplanermenü aufrufen
	Auswahl	Datum auswählen Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen
	Mehr	Termin auswählen Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen

■ Terminerinnerung kopieren

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Terminplanermenü aufrufen
	Auswahl	Datum auswählen Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen
	Kopieren	Termin auswählen Zur Änderung des Termins die Felder wie bei der Eingabe von Terminen ausfüllen

■ Terminänderung löschen

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Terminplanermenü aufrufen
	Auswahl	Datum auswählen Terminplaner für das ausgewählte Datum anzeigen
	Löschen Ja	Termin auswählen

8.2 Rechner

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
	Taschenrechner Auswahl	
		Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)
		Funktion auswählen
	Auswahl	
		Ergebnisse anzeigen
	Auswahl	

8.3 Stoppuhr

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
	Stoppuhr Auswahl	
	Start	Stoppuhr starten
	Runde	Zwischenschritt ausführen (die letzten beiden Aktionen werden angezeigt)
	Stop	Stoppuhr anhalten
	Weiter	Angehaltene Stoppuhr erneut starten
	Reset	Stoppuhr zurücksetzen

8.4 Weckdienste

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
	Alarme Auswahl	
	Alarm Auswahl	
	Speichern	Weckzeit eingeben
	Aus	Programmierten Weckruf deaktivieren

■ Wiederholungsalarm programmieren

	Menü	Zugriff auf das MENÜ
	Auswahl	Rechner, Countdown- oder Weckruf-Funktionen aufrufen
	Alarme Auswahl	
	Wiederkehr. Alarm Auswahl	
	Weiter	Weckzeit eingeben
	Markieren Ok	Die Tage markieren, an denen der Alarm ertönen soll, und bestätigen
	Aus	Programmierten Weckruf deaktivieren



Um einen Weckruf zu ändern, wählen Sie ihn aus und ändern Sie die Werte

9.1 Merkmale des Adapters

- Eingangsspannung: 100/240 V - 50/60 Hz
- Ausgangsspannung: 12 V DC - 500 mA



Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

9.2 Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des Telefons befindet sich eine 3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Kopfhörers oder externen Mikrofons. Wenn Sie Informationen zu den verschiedenen Kopfhörermodellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Für das Headset wird eine 2,5-mm-Buchse benötigt.

Falls die Bluetooth-Funktion aktiviert ist, diese unbedingt deaktivieren.

9.3 Reinigen Ihres DECT-Handsets

Ihr DECT-Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.



Benutzen Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, die die Farben des DECT-Handsets verändern oder seine Oberfläche beschädigen könnten.

9.4 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets

Damit Sie Ihr DECT-Handset nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.



Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Handset unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Handsets mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

Sicherheitshinweise

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne niedriger als 250 mW ist.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Setzen Sie Ihr DECT-Handset keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Sie dürfen Ihr DECT-Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Die Verwendung von DECT-Ausrüstungen ist nicht gegen Störungen durch andere zugelassene funkelektrische Frequenzen garantiert.
- Im Headset befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können. Um Verletzungen zu vermeiden, ist vor der Verwendung stets sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände am Hörer haften.
- Wenn der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr - unbedingt nur Akkus mit der Kennzeichnung 3GV28041AB (1,2 V 1500 mAh) verwenden 3BN67202AA (3.7V 650mAh).

Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

EU/EFTA

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC.

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage vom Installationspersonal zur Verfügung gestellt.

USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften und die kanadischen ICES-003-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störstrahlen bei der Installation in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn es nicht unter Einhaltung der Anweisungen verwendet wird, kann es schädliche Störungen bei der Funkkommunikation hervorrufen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei der jeweiligen Installation keine Störungen auftreten. Falls dieses Gerät schädliche Interferenzen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht - dies lässt sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen -, sollte der Benutzer den Fachhändler aufsuchen und Abhilfe schaffen.

Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-

Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht überschreitet. Der SAR-Wert beträgt 0,09 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -5° C und +45° C.

Dieses Gerät ist Hörgerätekompatibel (HAC; Hearing Aid Compatible).

Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Das Klingelzeichen trägt zur globalen täglichen Lärmbelastung bei; bei maximaler Lautstärke beträgt der Schallpegel 60 cm vom Apparat entfernt 105 dBA. Zur Reduzierung des Lärmpegels empfehlen wir: - die Reduzierung der Lautstärke (9 Stufen von 5 dB), - die Programmierung eines Klingelzeichens mit progressiver Lautstärke.

Dieses Gerät ist für den Inneneinsatz in allen Ländern geeignet; genaue Erläuterungen zum Außeneinsatz sind beim Installationspersonal zu erfragen.

Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Telefons bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.

Entsorgung



Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.